

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

FROG - Fürther Freiflächen Ressourcen orientiert gestalten (Ziel 2-ESF-Projekt)

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

-

Anlagen

-

Beschlussvorschlag

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss stimmt diesem Projekt zu.

Sachverhalt

Grundgedanke der EU-Ziel 2-Förderung ist die Ermöglichung strukturfördernder Maßnahmen mit regionalübergreifendem Ansatz. Aufgrund der möglichen Verzahnung des EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und ESF (Europäischer Sozialfonds) ist dadurch auch die Förderung von baulichen Maßnahmen und hier u.a. auch die Erneuerung von Brachflächen möglich. Durch die größtenteils räumliche Deckung der Fördergebiete „Soziale Stadt“ und „Ziel 2“ sollte Zielsetzung sein, ein Konzept unter Einbindung lokaler Akteure zu entwickeln, das sowohl den Anforderungen der Städtebauförderung, als auch

dem Ziel 2 Schwerpunkt 5 „Lebenswerte Stadtstrukturen“, Maßnahmenbereich „Unterstützung der lokalen Beschäftigungsinitiativen“ entspricht.

Die Sozialstruktur des Ziel 2-Gebietes in Fürth weist überdurchschnittlich hohe Arbeitslosenzahlen, niedriges Bildungsniveau der Bevölkerung und eine hohe Anzahl Sozialhilfebeziehender auf. Nachhaltige Veränderungen in diesem Quartier sind nur zu erreichen, wenn entsprechende Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebote für die Betroffenen zur Verfügung gestellt werden. Die geschilderten Maßnahmen beinhalten deshalb die Möglichkeit, (langzeit)arbeitslose Menschen aus dem Ziel 2-Gebiet für den ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu qualifizieren.

Nachdem im Ziel 2-Gebiet der Stadt Fürth im Bereich der ESF-Förderung bis dato immer nur gemeinsame Projekte und Projektvorschläge zusammen mit der Stadt Nürnberg durchgeführt und erarbeitet werden, wurde vom BayStMAS jede im Rahmen des ESF mögliche Unterstützung zugesagt. Diese Zusage resultiert daraus, dass das Projekt "FROG" vom Inhalt her alleine auf Fürth zugeschnitten ist und auch die Trägerschaft von einer Fürther Beschäftigungsgesellschaft/ELAN übernommen wird.

Projektvorbereitend fanden verschiedene Arbeitssitzungen unter Einbindung des BayStMAS, der Agentur für Arbeit, ELAN, des Baureferates (Baureferent, Grünflächenamt und Stadtplanungsamt), des Projektbeauftragten für das Stadtjubiläum 2007 und des Quartiersmanagements, unter Federführung des Amtes für Wirtschaft statt. In diesen Sitzungen wurde der inhaltliche Rahmen für „FROG“ abgesteckt. Seitens des BayStMAS wurde aus Mitteln des ESF die 50%-ige Förderung der förderfähigen Kosten und weiter eine nicht unerhebliche Kofinanzierung seitens der Agentur für Arbeit zugesagt; hier ist jedoch Voraussetzung, dass „FROG“ spätestens am 01.06.2004 startet und am 31.05.06 beendet ist.

Qualifizierung von (langzeit)arbeitslosen jungen Menschen

30 Teilnehmer/innen zwischen 16 bis 35 Jahren werden pro Jahr in dem Projekt auf ABM-Basis beschäftigt und erhalten unter Anleitung von vier Landschafts- und Gartenbaumeistern fundierte Grundkenntnisse in den Landschafts- und Gartenbau-Gewerken. Ergänzend werden die am Arbeitsmarkt relevanten Schlüsselkompetenzen gezielt gefördert und geschult. Die Maßnahme wird in enger Kooperation mit ortsansässigen Betrieben durchgeführt und mit Praktika gekoppelt, um Übergänge in dauerhafte Erwerbstätigkeit vorzubereiten. Für jüngere Teilnehmer/innen bis zu 25 Jahren besteht die Möglichkeit, den (qualifizierenden) Hauptschulabschluss nachzuholen.

Dies entspricht auch den Vorgaben des Bay. Landesverbandes für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau vom 13.04.2004.

Angebotserweiterung bei ELAN

Für ELAN bietet sich durch den Einstieg in den Landschafts- und Gartenbau die Möglichkeit, kompetentes Anleiterpersonal ohne zusätzliche finanzielle Belastungen zu gewinnen. Laut Berufsberatung ist die berufsvorbereitende Qualifizierung in diesem Bereich wünschenswert, da dadurch Grundqualifizierung und berufliche Orientierung in unterschiedlichen Gewerken angeboten werden kann.

Der Projektinhalt/Die Projektstruktur

Es wurde mit den oben genannten Akteuren vereinbart, dass unter Einbindung von ABM (15 Jugendliche und 15 Erwachsene) öffentliche Flächen innerhalb des Ziel 2-Gebietsumrisses unter dem Gesichtspunkt "Schaffung lebenswerter Stadtstrukturen", auch im Hinblick auf die 1000-Jahrfeier der Stadt, neu gestaltet werden sollen. Geplant sind folgende Maßnahmen zur Um- und Neugestaltung öffentlicher Flächen in Fürth:

Maßnahme 1 - Wegebau Röllingersteg/Uferstadt (einschl. des neu zu errichtenden Steges Uferstadt/Pegnitzsteg)

- Bau von Stegen als Holzkonstruktion mit Stahl- oder Betontragkonstruktion einschl. ein- oder beidseitigem Geländer aus Holz und/oder Metall
- Bau von Plattformen als Holzkonstruktion mit Stahl- oder Betontragkonstruktion
- Bau von wassergebundenen Wegen
- Bepflanzung als Initialpflanzung mit einheimischen, standortgerechten Gehölzen

Maßnahme 2 - Umgestaltung Hort Pfisterkiste

Landschaftsgärtnerische Arbeiten zur Umgestaltung des Hofes nach den Vorgaben der Hortleitung

Maßnahme 3 - Schulhoföffnung und Umgestaltung Hauptschule Pfisterstraße (Restleistungen)

- Errichtung einer Pergola in Stahl oder Holz über der Sitztribüne einschl. Begrünung
- Errichtung einer Freiklasse mit Sitzmöglichkeiten
- Begrünung des Hofes mit Kletterpflanzen und Stauden in den Randbereichen der befestigten Fläche

Maßnahme 4 - Fassadenbegrünung im öffentlichen Raum

- Herstellen von aufgekanteten Pflanzflächen im Gehwegbereich nach den Vorgaben des Tiefbauamts
- Wiederherstellen der Gehwegoberfläche

Maßnahme 5 - Neuanlage der Uferpromenade

- Rodungsarbeiten
- Wegebau
- Herstellen und Einbau von Außenmobiliar
- Ausstattung der Sitz- und Spielbereich
- Pflanz- und Rasenarbeiten
- Zimmerer- und Schreinerarbeiten für den Bootsanlegesteg

Maßnahme 6 - Außenspielfläche Kindergarten XI am Schießplatz/Angerstraße

- Landschaftsgärtnerische Arbeiten mit Erdarbeiten, Platz- und Wegebau, Ausstattung und Einfriedung
- Pflanz- und Rasenarbeiten

Maßnahme 7 - Neugestaltung Grünanlage Flussdreieck

- Hersteller einer Aussichtsplattform in Holz- und/oder Stahlkonstruktion am Zusammenfluss von Rednitz und Pegnitz
- Platz- und Wegebau
- Herstellen und Einbau von Außenmobiliar
- Ausstattung der Sitz- und Spielbereiche
- Pflanz- und Rasenarbeiten

Kosten/Finanzierung

Die beiden Teilprojekte für Jugendliche und Erwachsene werden in einem Projekt zusammengefasst. Die Kosten für die jeweiligen Teilprojekte bei je 15 Teilnehmern belaufen sich auf:

Bereich Jugendliche	ca.	638.118,--€
Bereich Erwachsene	ca.	990.862,--€
Gesamtkosten	ca.	1.628.980,--€

Aufgrund der Besprechung am 23.04.04 im Arbeits- und Sozialministerium mit dem Amt für Wirtschaft und ELAN und der Zusagen seitens des BayStMAS und der Agentur für Arbeit ergibt sich unabhängig von den Materialkosten folgendes Modell für den Finanzierungsplan:

Gesamtkosten	ca.	1.628.980,--€
davon - ESF/Ziel 2	ca.	806.540,--€
- Bundesagentur für Arbeit	ca.	594.540,--€
- Stadt Fürth	ca.	90.000,--€
- ELAN GmbH	ca.	92.000,--€
- Freistaat Bayern	ca.	30.000,--€

Aus ESF/Ziel 2-Mitteln und Zuschüssen der Agentur für Arbeit wird der größte Teil der benötigten Gelder zur Verfügung gestellt. Der Freistaat Bayern beteiligt sich zudem mit 30.000,- € an den Gesamtkosten.

Durch interne Umstrukturierungen kann ELAN Personal für die Durchführung des Projektes freistellen, d. h., dass die geforderte Eigenbeteiligung in Höhe von 71.000,- € sichergestellt ist. Zusätzlich sind aus städtischen Haushaltsmitteln 21.000,- € verteilt auf drei Haushaltsjahre als erhöhter Budgetzuschuss bereit zu stellen. Die verbleibende Finanzierungslücke in Höhe von 15.900,-€ wird durch Spenden geschlossen.

Die Stadt Fürth/Amt für Wirtschaft beteiligt sich an den Projektkosten mit 90.000,-€.

Das ESF-Ziel 2-Projekt ist mit diesem Finanzierungsmodell durchführbar.

Die zur Durchführung der Arbeitsprojekte notwendigen Materialaufwendungen lassen sich nach Rücksprache mit dem Grünflächenamt schwer abschätzen. Nach Aussage von ELAN bewegt sich die maximale Produktivität in vergleichbaren Maßnahmen bei 50%; dies lässt den Rückschluss zu, dass sich die Materialaufwendungen für die 24-monatige Dauer bei ca. 350.000-400.000,- € bewegen. Soweit im Einzelfall ein Arbeitsprojekt im Fördergebiet "Soziale Stadt" liegt, bestünde die Möglichkeit, gesonderte Fördermittel hierfür zu akquirieren.

In der Referentenrunde am 27.04.04 wurde festgelegt, dass die Stadt dem Projekt insgesamt zustimmt.

Die Kofinanzierung in Höhe von 90.000,--€ seitens der Stadt Fürth, die sich auf die vorgesehene Gesamtlaufzeit des Projekts von 24 Monaten verteilt, wird wie folgt auf die Haushaltsjahre 2004 bis 2006 umgelegt:

2004	
Projektbeginn 01.06.04 bis 31.12.04	26.250,--€
2005	
01.01.05 bis 31.12.05	45.000,--€
2006	
01.01.06 bis 31.05.06	18.750,--€
Gesamt	90.000,--€

Die Kosten für das Jahr 2004 in Höhe von 26.250,--€ werden aus dem laufenden AWi-Budget gedeckt. Um die weiteren Teilbeträge für den Haushalt der Jahre 2005 und 2006 abzusichern, müssten diese jeweils zusätzlich angemeldet und entsprechend eingestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ nein ☒ ja Gesamtkosten 90.000 €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☒ ja '05: 45.000 € '06: 18.750 €	
Veranschlagung im Haushalt ☒ nein ☐ ja bei Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh			
wenn nein, Deckungsvorschlag: Anteil für das HH-Jahr 2004 i. H. v. 26.250 € aus dem laufenden Budget AWi, Budget-Nr. 80000, Für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 sind die o.g. Beträge einzustellen.			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐		Beteiligte Dienststellen: RA ☐ RpA ☐ weitere: ☒ ELAN, GrfA, Ref. V	

II. HOA/ZD 3 zur Versendung mit der Tagesordnung

III. AWi

Fürth, 11.05.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr John

Tel.:
2114